

# Tamilische Gottesdienste in Mariastein : lebendige Vielfalt

Autor(en): **Ziegerer, Ludwig**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **98 (2021)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1032560>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Tamilische Gottesdienste in Mariastein

Lebendige Vielfalt

P. Ludwig Ziegerer

Wer nach Mariastein pilgert, kann die vielen Menschen mit Migrationshintergrund nicht übersehen, unter ihnen auffallend viele tamilischer Herkunft. Was viele aber nicht wissen, dass es in der Schweiz eine sehr lebendige tamilische katholische Mission gibt. Längst nicht alle Tamilen, die nach Mariastein kommen, sind Hindus, wie gemeinhin angenommen wird.

## Vom Beginn bis zum Jubiläum

Dieses Jahr feiert die tamilische Seelsorge in der Schweiz ihr 25-jähriges Bestehen. Aber schon vor 1996 kamen viele tamilische Migranten sehr fleissig nach Mariastein. Ebenso organisierten sie schon seit einigen Jahren im August ihre grosse Friedenswallfahrt.

Ich erinnere mich sehr gut, denn nach meiner Primiz im Jahr 1992 kam eine Frau an die Pforte und sagte zu mir: «Können Sie sich dafür einsetzen, dass die Tamilen regelmässig bei Ihnen Gottesdienst feiern können? Diese Menschen lieben diesen Ort, und es wäre wunderbar, wenn Sie dort regelmässig eine heilige Messe besuchen könnten». – Das war also einige Jahre bevor die Katholische Mission in der Schweiz gegründet wurde. Da ich in meinen ersten Jahren zusammen mit P. Notker Strässle in der Wallfahrtsleitung tätig war, nahm ich diesen Wunsch sehr gerne entgegen. So kam es, dass die Tamilen-Mission neben der grossen Friedenswallfahrt im August regelmässig am ersten Sonntag bei uns Gottesdienst feiert.

## Mariastein, ein Zeichen für vielfältige, weltweite, katholische Kirche

Für den Wallfahrtsort Mariastein ist es eine grosse Bereicherung, wenn die fremdsprachigen Missionen sich hier zu Hause fühlen. Maria ist die Mutter aller Völker und in der Kirche,



Tamilenwallfahrt, Prozession, 2018.





Tamilenwallfahrt, Prozessionen, 2018, 2019.

Gottes gibt es keine «Ausländer». Orte wie Mariastein sind ein lebendiges Zeugnis für die grosse Vielfalt der weltweiten katholischen Kirche. Dazu trägt die katholische Mission der Tamilen wesentlich mit bei. Die lebendigen, stets gut besuchten Gottesdienste sind fröhlich und farbenprächtig. Es erklingt Musik, die für westeuropäische Ohren sehr fremd klingt, es wird mit einer Inbrunst gebetet, die uns kühle Schweizer und Schweizerinnen beeindruckt. Immer wenn ich sagen höre, es kommen nur alte Leute zum Gottesdienst, antworte ich: Kommt am ersten Sonntag im Monat oder bei der grossen Wallfahrt im August nach Mariastein, dann erlebt ihr einen Gottesdienst mit vielen Familien und Kindern, mit Jugendlichen, die musizieren und singen und ministrieren. Die tamilische Gemeinde zeigt uns, dass



die katholische Kirche lebt und überhaupt nicht am Untergehen ist.

### **Maria, Trost und Hilfe für alle**

Für das Glaubenszeugnis der Migrationsgemeinden bin ich sehr dankbar, gerade hier am Wallfahrtort, wo viele suchende Menschen anzutreffen sind. Ich bin überzeugt, dass gerade sie zeigen, wie der Glaube an den dreifaltigen Gott Sinn stiftet. Und bei Maria, der Gottesmutter, finden alle Trost und Hilfe, egal welcher Nation und Herkunft sie sind. Maria ist die Mutter aller Nationen.

Der tamilisch-katholischen Mission gratulieren wir zum 25-Jahr-Jubiläum, in der Hoffnung auf viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit.